

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 6: Stadtreparatur

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Branddetektion



Mit der neuen patentierten ASA-Technologie (Advanced Signal Analysis) erreicht die S-Linie eine einzigartige Detektionssicherheit und schliesst Fehlalarme praktisch aus. Die vom Sensor erfassten Signale werden in mathematische Komponenten zerlegt, mit den programmierten Algorithmen bewertet und mit den im Melder gespeicherten Vorgaben verglichen. Jeder Melder wird mit dem geeigneten ASA-Parametersatz entsprechend programmiert und so auf die zu erwartenden Brandphänomene und Umgebungs-einflüsse eingestellt. Typische Einsatzgebiete sind industrielle Produktionsanlagen, Reinräume, Parkhäuser, Kraftwerke usw. Beim neuronalen Brandmelder sind je zwei optische und zwei thermische Sensoren eingebaut. Das Kernstück des Melders ist die optoelektronische Messkammer, die störendes Fremdlicht fernhält, aber eindringende Rauchpartikel zuverlässig detektiert. Sie basiert auf einem durchdachten Labyrinth mit je einem optischen Sensor für Vorwärts- und Rückwärts-Streuung sowie zwei unabhängigen Temperatur-Sensoren. Die Signale dieser vier Sensoren werden verknüpft, analysiert und ausgewertet. Zudem wird die Art der Brand-Aerosole bei der Beurteilung der Brand-situation mit einbezogen. Die beiden optischen Sensoren analysieren die Aerosole bezüglich Grösse und Art und unterscheiden sie in hell und dunkel. Damit kann der Melder ungefährlichen Wasserdampf von gefährlichem Rauch unterscheiden, eine typische Situation, die sonst zu Fehlalarm führt. Siemens Gebäudeautomation 8047 Zürich | Tel. 0585 581 733 www.sbt.siemens.com

Tunnel-Spezialprofil



In den Turiner Metrotunnels steht das Dätwyler-Spezialprofil «coex-swell» im Einsatz. Dieses verbindet eine konventionelle Kompressionsdichtung mit einer wasserquellfähigen Mischung in einem einzigen coextrudierten Elastomerprofil. Die Mischung quillt nach dem Kontakt mit Wasser um ein Vielfaches auf und verbessert damit die Dichteigenschaft massiv. Das «coex-swell»-Profil hat sich im Einsatz als Tübbingdichtung weltweit in verschiedensten Tunnels mehrfach bewährt. Insgesamt stehen Dätwyler-Dichtsysteme in über 50 Tunnels auf fünf Kontinenten im Einsatz. Für die Turiner Metrotunnels wurden in fünf Jahren über 270 km Tübbingdichtungen als konfektionierte Dichtung ins Piemont geliefert.

Dätwyler AG | 6467 Schattdorf
Tel. 041 875 -11 23 | Fax -15 46
www.rubber-plastic.ch

Sicher wohnen

Mit der Bublitz-B1-Alarmlage, der kompletten An- und Abwesenheitssicherung, werden die Luftdruck- und Luftpolumenverhältnisse eines Gebäudes erfasst und als Ist-Situation gespeichert. Einbruchtypische Abweichungen führen zur Alarmauslösung. Die Eigenschaften der Bublitz B1 überzeugen: volle Bewegungsfreiheit für Bewohner und Haustiere, montage- und installationsfrei (deshalb auch ideal für bestehende Gebäude), Tür- und Fenstermelder sind überflüssig. Die Anlage sichert bis zu 600 m² über 5 Etagen ab und erzeugt keinen Elektrosmog.

Techline e.K. | D-Bad Oeynhausen
Tel. +49 800 801 88 01
www.nie-wieder-einbruch.de

Neu: RevoLine

Die Produktpalette von Elero wird dieses Jahr um die neue Antriebs-generation RevoLine erweitert. Nachdem Elero auf der letzten R+T mit ProLine eine innovative Steuerungslinie vorgestellt hatte, haben die unternehmenseigenen Konstrukteure nun eine zukunfts-weisende Antriebsgeneration entwickelt. Die über 50 neuen Antriebe sind noch leiser, sanfter und schonen Rollladen und Markise. Vorgestellt wird die neue Produktserie auf der Fachmesse R+T 2006 in Stuttgart (7.-11.2.2006).

Die RevoLine-Antriebe bewegen Rollläden und Markisen mit hoher Präzision und Feingefühl – trotz der fehlertoleranten, robusten Bauweise. Ein Langsamlauf mit echter Drehmomentreduzierung gewährleistet eine sanfte An-schlagsfahrt. Dadurch verringert sich die Krafteinwirkung, und die Lebensdauer der Behänge erhöht sich. Dieser «Softstop» trägt im Rahmen des Soft-Konzepts zu einer deutlichen Geräuschreduzierung bei. Weitere Bestandteile des Konzepts sind das spezielle Getriebematerial sowie die geräusche-lose Hysteresebremse. Deren Wir-kungsweise beruht auf magnetischer Krafteinwirkung, weshalb die Bremse berührungslos und ohne Abrieb arbeitet. Dadurch kann sie nicht verschleissen und ist wartungsfrei. Die RevoLine-Antriebe verfügen über eine ler-nende Kraftkurve: Bei jeder vollständigen Durchfahrt messen sie Weg und Kraft. Durch dieses System wird die Kraft immer den Umgebungsbedingungen angepasst – ein manuelles Nachjustieren der Positionen ist nicht mehr notwendig. Elero bietet drei ver-schiedene Typen an: den Rol für Rollläden, den Sun für Markisen sowie den Vari, der sich in beiden Bereichen einsetzen lässt. Die kurze Bauform mit einer Länge von 400 mm wurde dabei erstmals ins Standardprogramm aufgenommen. Die Produktpalette umfasst über 50 Antriebe für jede Einbau-situation. Ab März 2006 sind die ersten RevoLine-Antriebe im Han-del erhältlich.

Elero GmbH | 8954 Geroldswil
Tel. 043 455 30 -40 | Fax -49
www.meimo.ch

Sonnensegel

Ferrari, international tätiger Her-steller von textilen Verbundstof-fen, hat mit Batyline SK 300 eine neue universell verwendbare Glas-Silikon-Membran für die Anwen-dung in der Architektur entwickelt. Die Textilmembran des französi-schen Herstellers eignet sich vor allem für Räume, wo ein sehr kräftiges Licht (mit 50 % Lichtdurch-lässigkeit) und eine Feuersicher-heit gemäss Brandschutzklassifi-zierung Typ M0 oder Euroclass A2 S1 D0 nötig sind. Silikon, ein inertes, dauerhaftes Material, gibt diesem Stoff eine garantierte Lebensdauer von etwa 30 Jahren. Das Material ist sehr beständig gegen UV-Strahlen, Feuchtigkeit und Chemikalien. Silikon ist aus-serdem witterungsbeständig und eignet sich ideal zum Einsatz bei extremen Temperaturen von -50°C bis +180°C. Das neue Material bietet zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten für Innenräume: So optimiert das Textilgewebe die Lichtintensität, was für eine wohnliche Atmosphäre auch im beruflichen Umfeld sorgt. Außerdem verbessert die Membran die Wärmeisolierung und verstärkt die Schallabsorption. Bei der Verwen-dung in Glasbauten harmonisiert Batyline SK 300 die Streuung des Lichts und steigert durch das spielerische Miteinander der Baustoffe den visuellen Komfort. Als Schirm und Trennwand eingesetzt, kön-nen Räume gekennzeichnet, nach konzeptionellen Vorgaben geglie-dernd und belebt werden. Als Spanndecke verwendet, dient das Gewebe als Dekorationselement, das gleichzeitig die technische Iso-lierung und den akustischen Kom-fort unterstützt.

Ferrari S.A. | La Tour du Pin Cedex
Tel. +33 4 74 97 66 49
www.ferrari-architecture.com

Produktinweise

Für den Abdruck von Produktin-weise besteht kein genereller Anspruch. Außerdem behält sich die Redaktion Kürzungen vor. Bitte senden Sie entsprechende Post an: tec21, c/o Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach, 9001 St. Gallen.

tec21

ADRESSE DER REDAKTION

tec21
Stafelstrasse 12
Postfach 1267
8021 Zürich
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch

REDAKTION

Lilian Pfaff (lp)
Chefredaktion
Lada Blazevic (lb)
Bildredaktion/Öffentlichkeitsarbeit
Ivo Bösch (bö)
Wettbewerbe/Architektur
Katica Corts (co)
Volontärin
Daniel Engler (de)
Bauingenieurwesen/Verkehr
Rahel Hartmann Schweizer (rhs)
Architektur/Städtebau
Paola Maiocchi (pm)
Bildredaktion/Layout
Katharina Mösch (km)
Abschlussredaktion
Aldo Rota (ar)
Bautechnik/Werkstoffe
Ruedi Weidmann (rw)
Baugeschichte
Adrienne Zogg (az)
Sekretariat

Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familiennname@tec21.ch

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN

SIA-Generalsekretariat
Tödiistrasse 47, 8039 Zürich
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
E-Mail: contact@sia.ch
Thomas Müller (tm)
Peter P. Schmid (pps)
Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine / SEATU Société des éditions des associations techniques universitaires
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X, 132. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Auflage: 11 120 (WEMF-beglaubigt)

ABONNEMENTSPREISE Jahresabonnement (42 Ausgaben)

Schweiz: Fr. 275.–
Ausland: Fr. 345.– / Euro 222.–
Studierende CH: Fr. 138.–
Studierende Ausland: Fr. 208.– / Euro 134.–
Halbjahresabonnement (21 Ausgaben)

Schweiz: Fr. 153.–
Ausland: Fr. 188.– / Euro 122.–
Studierende CH: Fr. 76.–
Studierende Ausland: Fr. 111.– / Euro 72.–
Schnupperabonnement (8 Ausgaben)

Schweiz: Fr. 20.–

Ausland: Fr. 32.– / Euro 21.–

Erwägigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni. Weitere auf Anfrage.
Telefon 031 300 63 44

ABONNENTENDIENST
Stämpfli Publikationen AG
Postfach 8326, 3001 Bern
Telefon 031 300 63 44, Fax 031 300 63 90
E-Mail abonnements@staempfli.com

EINZELBESTELLUNGEN

Einzelnummer (Bezug bei der Redaktion):
Fr. 10.– / Euro 6.50 (ohne Porto)
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch/einzelheft.php

tec21 Abo bestellen:
Tel. 031 300 63 44 oder
www.tec21.ch

INSERATE

KünzlerBachmann Medien AG
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail info@kbmedien.ch
www.kbmedien.ch

DRUCK

Stämpfli Publikationen AG, Bern

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Morávanszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Chur, Technikgeschichte
Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE

sia

SCHWEIZERISCHE INGENIEUR-
UND ARCHITEKTENVEREIN
www.sia.ch

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA.
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

usic

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATER INGENIEURUNTERNEHMUNGEN
www.usic-engineers.ch

ETH Alumni

DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN
UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH
www.alumni.ethz.ch

BSA

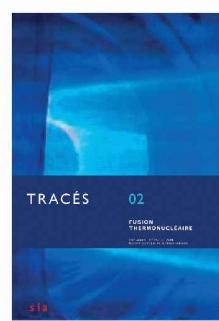
BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN
www.architekten-bsa.ch



ASSOCIATION DES DIPLÔMÉS DE L'EPFL
<http://a3.epfl.ch>

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHIET:

TRACÉS
Bulletin technique de la Suisse romande
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84
E-Mail Sekretariat: fdc@revue-traces.ch
www.revue-traces.ch



Tracés 02/06

1. Februar 2006

Fusion thermonucléaire

STELLENANGEBOTE



LBA Architekturbüro

Architekt ETH/FH als

Geschäftsführer

für die Gesamtleitung unseres landwirtschaftlichen Bau- und Architekturbüros mit seinen 7 Regionalbüros.

Diese Aufgabe ist auf einen „Macher“, also einen zielstreibigen, verhandlungsfähigen Architekten mit unternehmerischem und kaufmännischem Flair zugeschnitten. Von Vorteil ist ein landwirtschaftlicher Hintergrund.

Ihre theoretischen und praktischen Erfahrungen im Bauwesen, vorzugsweise auch im GU-Bereich, helfen Ihnen, die herausfordernde Aufgabe der Umsetzung einer neuen Zukunftsstrategie zu erfüllen.

Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Infos bei: Hansjörg Walter (Präsident des VR) oder Ulrich Ryser (Delegierter des VR)

Bewerbung: bis Ende Februar 2006 zuhanden des Personalverantwortlichen, Werner Neuhaus.



Laurstrasse 10
5201 Brugg AG

Tel. 056 462 51 11
Fax 056 462 53 23

info@lba.ch
www.lba.ch

Wir suchen für die Realisierung eines anspruchsvollen und komplexen Bauvorhabens in Bern eine engagierte, erfahrene Persönlichkeit in der Funktion als

Bauleiter/Bauführer Hochbau

Ihre Tätigkeit umfasst die Betreuung und Leitung einer grösseren Baustelle in enger Zusammenarbeit mit einem eingespielten Planungsteam. Eine Festanstellung oder eine freie Mitarbeit sind möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Sylvia & Kurt Schenk-Architekten AG
Sandrainstrasse 15, 3007 Bern, www.schenk-architekten.ch

VERANSTALTUNGEN

Organisator/Bemerkungen

Zeit/Ort

Infos/Anmeldung

Tagungen

GIS/SIT 2006 «Schweizer Forum für Geoinformation»	Schweizerische Organisation für Geoinformation. Räumliches Informationsmanagement für Wirtschaft und Verwaltung. Workshops, Vorträge und Ausstellung	14.–16.2. 9–18 h Universität Zürich-Irchel	Nachameldefrist bis 10.2. unter: www.akm.ch/gis_sit2006
Tagung «28. Stahlbauseminar 2006»	Bauakademie Biberach. Überwachung der Fertigung von Stahlkonstruktionen, Problemfälle beim Software-Einsatz, Einsatz hochfester Stahl, Entwicklung im Verbundbau	24./25.2. ganztags Technische Universität, Karlsplatz 13, Wien	Anmeldung bis 7.2. unter: Tel. +49 7351 582 551 www.bauakademie-biberach.de
Fachtagung Public Paradise «Regionalbahnhöfe als öffentliche Räume»	Verein Public Paradise, SWB, BSLA, SIA. Im Fokus der Tagung steht die Zukunft der rund 1000 schweizerischen Regionalbahnhöfe als öffentliche Räume	28.2. ganztags Aula der Universität Bern	Anmeldung bis 10.2. unter: www.publicparadise.ch

Messe

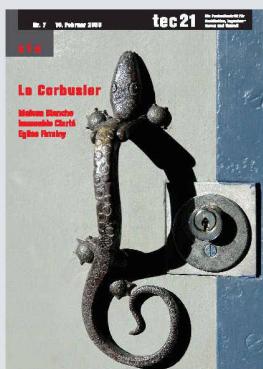
Messe «Dach und Wand 2006»	Messe Köln. Internationale Messe für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik. Rahmenprogramm mit diversen Vorträgen in den Hallen der Messe	15.–18.2. 9–18 h Messe Köln	www.koelnmesse.de
--------------------------------------	---	----------------------------------	--

Weiterbildung

Vortrag «Hinter den Kulissen grosser Projekte»	Fachhochschule beider Basel. Referentin: Marie-Theres Caratsch, Kantonsarchitektin Baselland. Bedeutung dreier Prozessebenen für das Planen und Realisieren	8.2. 18–19.30 h Senn-Areal, 3. Stock, Spitalstr. 12, Basel	www.fhbb.ch/kalender
Vortragsreihe «Junge Schweizer ArchitektInnen»	Architektur Forum Zürich. Ernst Niklaus Fausch Architekten, ETH/SIA GmbH, Aarau/Zürich: «Stadt-Teile»	8.2. 18.30 h Architektur Forum Zürich, Neumarkt 15, Zürich	www.architekturforum-zuerich.ch
Master-Studiengang Landschaftsarchitektur	HSR Hochschule für Technik Rapperswil. Erstmals wird der International Master of Landscape Architecture (IMLA) als Vollzeitstudium angeboten	März 2006 HSR Rapperswil	Ordentlicher Anmeldeeschluss: 15.2.2006 www.imla.de Studienführer unter: hannes.krauss@hsr.ch

Kultur

Lesung «AUTOS liest Don Quijote»	AUTOS Theaterprojekte. Lesung über mehrere Veranstaltungen. Leitung: Till Fiegenbaum, Illustrationen: Michaela Müller, Produktion: Patrick Ritschard, Alvaro Schoeck	5.2., 12.2., 19.2., 26.2., 5.3., 19 h Lula Bar, Ecke Marta-/Zentralstr., Zürich	www.autos-theaterprojekte.ch
Ausstellung «Diplomarbeiten 2005/06 – Institut Chemie & Bioanalytik»	Fachhochschule Nordwestschweiz. Posterausstellung der studentischen Arbeiten	10.2. 15–21 h FHNW, Gründenstr. 40, Muttenz	www.fhnw.ch/lifesciences
Fotoausstellung «Emil Grubemann»	Museum Appenzell. Emil Grubemann, Fotoreporter und militanter Heimat- und Naturschützer, gilt als erster Fotoreporter von Appenzell Innerrhoden	bis 28.5. Di–So 14–17 h Museum Appenzell, Hauptgasse 4, Appenzell	www.museum.ai.ch
Ausstellung «Swiss Press Photo 05»	Espace Media und Schweizerisches Landesmuseum Zürich. Rund 100 Pressebilder des Jahres 2005 werden gezeigt	bis 19.2. Di–So 10–17 h Landesmuseum Zürich	www.musee-suisse.ch www.swisspressphoto.ch



Vorschau

Heft Nr. 7, 10. Februar 2006

Rahel Hartmann Schweizer

Maison Blanche

Isabelle Claden

Immeuble Clarté

Gilles Ragot

Eglise Firminy